

Andrzej FERENC

Uniwersytet Mikołaja Kopernika w Toruniu, Collegium Medicum w Bydgoszczy,
Wydział Nauk o Zdrowiu, Szpital Uniwersytecki nr 2 im. dr. J. Bizziela
ul. Ujejskiego 75, 85-168 Bydgoszcz, Polen
e-mail: andrzej.ferenc@cm.umk.pl

Ewa KORELESKA

Uniwersytet Technologiczno-Przyrodniczy im. J. i J. Śniadeckich w Bydgoszczy, Wydział Zarządzania
ul. Fordońska 430, 85-790 Bydgoszcz, Polen
e-mail: Ewa.Koreleska@utp.edu.pl

Received: 2018-08-21 ; Accepted: 2018-09-05

DIE BEDEUTUNG VON NON-PROFIT-ORGANISATIONEN BEI DER FÖRDERUNG EINER GESUNDHEITSORIENTIERTEN LEBENSSTIL DER LÄNDLICHEN BEVÖLKERUNG

Zusammenfassung

Das Hauptziel des Artikels war es, die Rolle von Non-Profit-Organisationen bei der Förderung einer gesundheitsorientierten Lebensstil der ländlichen Bevölkerung am Beispiel der gewählten Organisation zu bestimmen. In der Arbeit wurde die Fallstudie Methode verwendet. Primäre Daten wurden im 2018 Jahr mit der allgemeinen Fragebogenmethode von mehreren Gruppen von Befragten erhalten - Mitglieder des Vereins, Sponsoren und Bewohner der Gemeinde. Sekundärdaten wurden von internen Dokumenten der Organisation und Websites erhalten. Sie betrafen die Jahre 2002-2018. Darüber hinaus wurde als Hintergrund für die Hauptstudien eine situative Bewertung der Organisation anhand der SWOT-Methode durchgeführt. Zusätzlich wurde im Juni 2018 ein direktes Interview auf der Grundlage eines nicht standardisierten Fragebogens mit dem Präsidenten des Verbandes durchgeführt, um die erzielten Forschungsergebnisse besser interpretieren zu können. Während der Studie wurde auch die Literatur zum Thema Lebensstil der ländlichen Bevölkerung überprüft. Die Analyse der Fallstudie ergab, dass die ausgewählte Non-Profit Organisation, die unter den Dorfbewohnern tätig ist, Maßnahmen zur Förderung eines gesundheitsorientierten Lebensstils ergriffen hat. Dies zeigte sich unter anderem in organisierten Veranstaltungen von der körperliche Aktivität, die sich aus den gesundheitsfördernden Zielen des Vereins ergeben.. Die erwähnte Integrationsfunktion der Organisation, die den Bewohnern am wichtigsten war, trug dazu bei, soziale Bindungen, Vertrauen unter den Bewohnern aufzubauen und so auch die psychosoziale Gesundheit der Bewohner positiv zu beeinflussen.

Suchwörter: gesundheitsorientierte Lebensstil, Gesundheit, Gesundheitsverhalten, Promotion, Marketing, Non-Profit Organisation, ländlichen Bevölkerung, ländliche Gebiete

ZNACZENIE ORGANIZACJI NON-PROFIT W PROMOCJI PROZDROWOTNEGO STYLU ŻYCIA LUDNOŚCI WIEJSKIEJ

Streszczenie

Celem głównym artykułu było określenie roli organizacji non-profit w promocji prozdrowotnego stylu życia ludności wiejskiej na przykładzie wybranej organizacji. W pracy posłużono się metodą studium przypadku. Dane pierwotne pozyskano w 2018 roku metodą ankiety ogólnej od trzech grup respondentów – mieszkańców, sponsorów oraz członków stowarzyszenia. Skonfrontowano je z danymi wtórnymi uzyskanymi z dokumentów wewnętrznych organizacji oraz stron www. Dotyczyły one lat 2002-2018. Dodatkowo przeprowadzono ocenę sytuacyjną organizacji w oparciu o metodę SWOT, jako tła do badań głównych. Ponadto w czerwcu 2018 roku przeprowadzono wywiad bezpośredni w oparciu o kwestionariusz niestandardyzowany z prezesem stowarzyszenia w celu lepszej interpretacji uzyskanych wyników badań. Badania główne zostały poprzedzone przeglądem literatury przedmiotu - dotyczącym oceny stylu życia ludności wiejskiej w Polsce. Przeprowadzona analiza studium przypadku wykazała, że wybrana organizacja non profit działając wśród mieszkańców wsi podejmowała działania na rzecz promocji prozdrowotnego stylu życia. Przejawiało się to m.in. w organizowanych zajęciach aktywności fizycznej wynikających z prozdrowotnych celów stowarzyszenia. Wskazywana funkcja integracyjna organizacji, której mieszkańcy przypisywali największe znaczenie, przyczyniała się do budowania więzi społecznych, zaufania a w konsekwencji pozytywnie wpływała na zdrowie psychospołeczne mieszkańców.

Słowa kluczowe: prozdrowotny styl życia, zdrowie, zachowania prozdrowotne, promocja, marketing, ludność wiejska, obszary wiejskie, organizacje non-profit

1. Vorwort

Der Gesundheitszustand der Dorfbewohner verbessert sich in Polen systematisch. Dies zeigt sich an wechselnden Indikatoren wie Lebenserwartung, Kindersterblichkeit usw. [14]. Allerdings gibt es immer noch klare Disproportionen zwischen der Stadt und dem Dorf, etwa in Form eines Besuchs bei einem Spezialisten [8] oder durch Vorbeugungsmaßnahmen. Letzteres Problem kann mit der Unterstützung von Non-Profit-Organisationen in ländlichen Gebieten gelöst werden.

Das Hauptziel des Artikels war es, die Rolle von Non-Profit-Organisationen bei der Förderung einer gesundheitsorientierten Lebensstil der ländlichen Bevölkerung am Beispiel der gewählten Organisation zu bestimmen.

2. Methodik

In der Arbeit wurde die Fallstudie Methode verwendet. Die Kriterien für die Auswahl einer Organisation - Vereins zur Entwicklung der Wielgie-Gemeinde „Przyszłość“ (ger. Zukunft) - waren Standort und Betriebszeit. Sekundärdaten

wurden von internen Dokumenten der Organisation und Websites erhalten. Sie betrafen die Jahre 2002-2018.

Primäre Daten wurden von mehreren Gruppen von Befragten erhalten - Mitglieder des Vereins, Sponsoren und Bewohner der Gemeinde, die an den von der Organisation vorbereiteten Veranstaltungen teilnahmen. Dadurch konnte man die Aktivitäten von Verein umfassend evaluieren.

Im Laufe der Forschung wurde Fragebogen als Messinstrument verwendet (mit zwei Messskalen - nominal und ordinal). Die Untersuchung wurde mit der allgemeinen Fragebogenmethode im Februar 2018 in Wielgie während des Festivals durchgeführt. Es war die größte Veranstaltung, die jährlich vom Verband organisiert wurde (Hauptorganisator). Alle 210 Teilnehmer wurden zur Teilnahme an der Studie eingeladen. Davon 132 Personen nahmen an der Untersuchung teil, d.h. 63%. Die erhaltenen Daten wurden einer statistischen Analyse unterzogen. Der zulässige Fehler wurde aus der Stichprobenformel für die endliche Population berechnet und betrug 5% mit einem Konfidenzniveau von 95%. Darüber hinaus wurde als Hintergrund für die Hauptstudien eine situative Bewertung der Organisation anhand der SWOT-Methode durchgeführt.

Zusätzlich wurde im Juni 2018 ein direktes Interview auf der Grundlage eines nicht standardisierten Fragebogens mit dem Präsidenten des Verbandes durchgeführt, um die erzielten Forschungsergebnisse besser interpretieren zu können. Während der Studie wurde auch die Literatur zum Thema Lebensstil der ländlichen Bevölkerung überprüft.

3. Bewertung des gesundheitsorientierte Lebensstils der ländlichen Bevölkerung in Polen

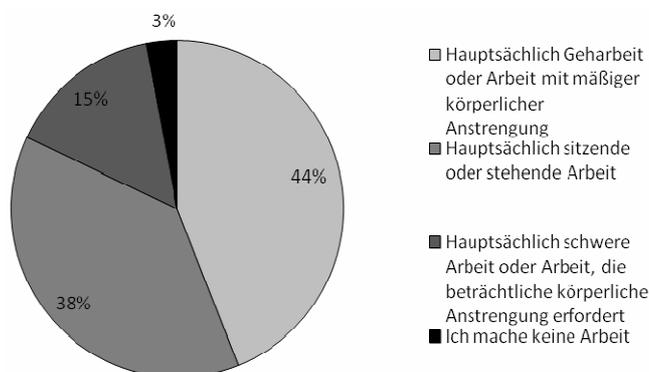
Nach Lalondes Theorie beeinflussen vier Faktoren den Zustand der menschlichen Gesundheit, d. H. Biologie, Umwelt, Gesundheitsversorgung und Lebensstil eines Menschen, dessen Anteil auf über 50% geschätzt wird [16]. Der „Lebensstil“ kann unterschiedlich verstanden werden [3, 15]. Nach Polnisches Wörterbuch bezeichnet ganz allgemein Art und Weise der Benehmung, Verfahren [13], nach der PWN-Enzyklopädie - der gesundheitsorientierte Lebensstil als "Team von alltäglichen Verhaltensweisen des Individuums, eine Gemeinschaft förderlich für die Erhaltung und Stärkung der Gesundheit in der biologischen, geistigen, sozialen und spirituellen Dimension." [5]. Diese Problematik ist mehrmals wissenschaftlich untersucht worden [1, 2, 7].

Laut der CSO-Forschung gaben in Polen 48,9% der Befragten im Alter von 15 Jahren und älter an, dass sie das Verhalten als den wichtigsten Gesundheitsdeterminanten betrachteten. Unter Berücksichtigung des Wohnortes waren die Antworten der Befragten leicht unterschiedlich. 50,1% der Stadtbewohner und 46,9% der ländlichen Bevölkerung wiesen auf ihr eigenes Verhalten hin [17].

In den Erhebungen des Zentralen Statistischen Amtes wurde die Bewertung der körperlichen Aktivität der Polen anhand von drei Elementen durchgeführt, nämlich Berufstätigkeit und Freizeitaktivitäten sowie Aktivitäten im Zusammenhang mit der täglichen Bewegung der Polen [10, 11].

Die Forschungsergebnisse zeigen, dass von 44% der Polen die tägliche Arbeit ein Gehen und moderates körperliches Training (Fig. 1) und von den nächsten 15% der signifikanten körperlichen Aktivität erforderte. Über 1/3 der Einwohner des Dorfes erklärten, dass sie ein Fahrrad benutzen, um zu verschiedenen Orten zu fahren (aber nicht zu

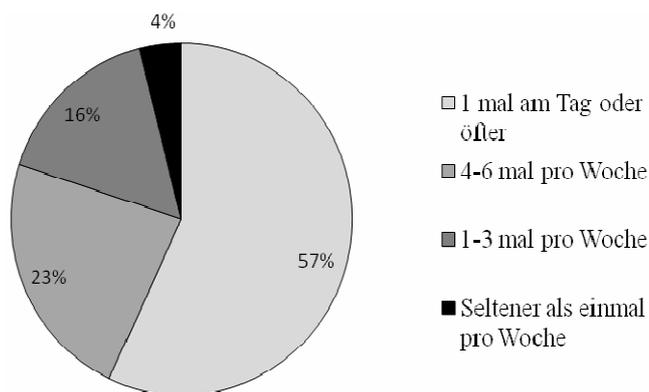
Freizeit Zwecken). Nur 14,5% der Polen aus ländlichen Gebieten spielen Sport in ihrer Freizeit (in der Herbstsaison). Die Interpretation der erhaltenen Ergebnisse ist etwas problematisch, da durchgeführte Forschung über die Auswirkungen von körperlicher Aktivität und einzelne Arten davon am häufigsten eine positive Wirkung von körperlicher Aktivität in der Freizeit zeigte, während widersprüchliche Ergebnisse körperliche Aktivität bei der Arbeit betrafen [7]. Die erhaltenen Ergebnisse waren nicht eindeutig.



Quelle / Źródło: [10]

Fig. 1. Die Art der Arbeit der Dorfbewohner (% der Befragten)
Rys. 1. Charakter pracy mieszkańców wsi (% respondentów)

Ein weiterer Faktor für die Gesundheit ist die Ernährung. Nach Ernährungsempfehlungen, die von der WHO und der FAO für die Einwohner Europas empfohlen werden, sollte man mehrmals täglich Obst und Gemüse, hauptsächlich frisch und aus lokaler Produktion (mindestens 400 g) konsumieren [6]. Etwas weniger als die Hälfte, weil 43% der Menschen, die in ländlichen Gebieten Polens leben, die oben genannten Anforderungen an Obst nicht erfüllen (Fig. 2). In der Gruppe der anderen Menschen, die mindestens einmal am Tag den Verzehr von Obst erklärten, könnte es auch diejenigen geben, die es nur einmal am Tag taten. Dies bedeutet, dass sie auch ungesund essen.



Quelle / Źródło: [10]

Fig. 2. Häufigkeit des Obstverbrauchs auf dem Land (ohne Konzentratsäfte) (% der Befragten)
Rys. 2. Częstotliwość konsumpcji owoców na wsi (bez soków z koncentratów) (% respondentów)

Die Forschung unter älteren Menschen auf dem Land zeigt, dass 81,7% der Gesamtmenge keine Stimulanzien verwendet. Frauen verwendeten seltener als Männer Stimulanzien [1]. Dies bedeutet, dass über 18% der Befragten in dieser Altersgruppe gesundheitsschädliches Verhalten zeigen.

Tab. 1. SWOT Analyse des Vereins zur Entwicklung der Wielgie-Gemeinde „Przyszłość“ (ger. *Zukunft*)
 Tab. 1. Analiza SWOT Stowarzyszenia Rozwoju Gminy Wielgie „Przyszłość”

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • engagierte und anständige Mitglieder der Organisation • gute Betriebsführung • Erfahrung in Betrieb und Beschaffung von Finanzmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • kleine Anzahl von Mitgliedern • enger Tätigkeitsbereich
Chancen	Bedrohungen
<ul style="list-style-type: none"> • neue Kommunikationsmittel • Wirtschaftswachstum 	<ul style="list-style-type: none"> • Abfluss von Menschen aus dem Dorf • Alterung der Gesellschaft • Wirtschaftskrise • übermäßige Bürokratie

Quelle: eigene Erhebung / Źródło: badania własne

4. Charakteristik des Vereins zur Entwicklung der Wielgie-Gemeinde „Przyszłość“ (ger. *Zukunft*) und seine gesundheitsorientierte Ziele

Der Verein zur Entwicklung der Wielgie-Gemeinde „Przyszłość“ (ger. *Zukunft*) ist in der Gemeinde Wielgie in der Woiwodschaft Kujawien-Pommern tätig. Die Gemeinde liegt im Dobrzyński-Seengebiet und umfasst eine Fläche von 133,8 km². Die Bevölkerung beträgt knapp über 6,9 Tausend Menschen. In der Gemeinde gibt es 33 ländliche Dörfer. Wielgie ist mit rund 830 Einwohnern der größte. Die Gemeinde ist landwirtschaftlich. In der Gemeinde gibt es 864 Bauernhöfe [9].

Der Verein wurde im Jahr 2003 registriert [4]. Derzeit hat es 32 Mitglieder.

Das Ziel des Vereins ist [12]:

- Unterstützung der lokalen Entwicklung,
- Unterstützung von Aktivitäten zur wirtschaftlichen Aktivierung ländlicher Gebiete,
- Unterstützung privater Wirtschaftstätigkeiten für die wirtschaftliche Entwicklung und Bekämpfung der Arbeitslosigkeit,
- Unterstützung sozialer Aktivitäten, die die Einstellung zu Offenheit, Toleranz und gegenseitiger Hilfe prägen,
- Unterstützung der körperlichen Aktivitäten
- Unterstützung von Bildung aller Altersgruppen
- Unterstützende Aktivitäten zur Förderung der Kultur.

Die SWOT-Analyse für den Verband wurde als Ausgangspunkt für weitere Analysen vorbereitet (Tab. 1).

5. Die Bedeutung des Vereins für den gesundheitsorientierten Lebensstil seine Bewohner

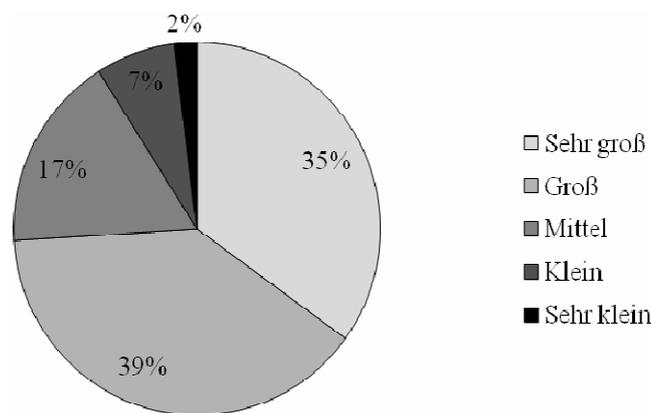
Während der Untersuchung wurde festgestellt, dass alle Studienteilnehmer mit Ausnahme einer Person übereinstimmten, dass der Verein durch seine Aktivitäten die Entwicklung der Gemeinde und ihre Einwohner positiv beeinflusste (Fig. 3).

Fast drei Viertel der Befragten bewerteten die Rolle der Organisation als "sehr wichtig" oder "wichtig".

Eine detaillierte Analyse hat auch bestätigt, dass der Verband, sowohl für die Mehrheit der Mitglieder der Organisation, als auch für die Sponsoren oder andere Bewohner, eine große oder sehr große Bedeutung haben (Tab. 2).

Es wurde festgestellt, dass die Bedeutung der Vereinigung laut den Befragten hauptsächlich auf der Aktivierung und Integration ihrer Bewohner beruht. Die Integrationsfunktion, die den Bewohnern die größte Bedeutung bei-

misst, trägt zum Aufbau sozialer Bindungen, Vertrauen und damit zur positiven Beeinflussung der psychosozialen Gesundheit der Bewohner bei. Wenn es um gesundheitsfördernde Wirkungen in biologischer Hinsicht geht, organisiert der Verein seit Jahren verschiedene Arten körperlicher Aktivität. Maßnahmen zur Förderung gesundheitsförderlichen Verhaltens bei den Bewohnern wurden jedoch direkt nur selten angezeigt. Eine detaillierte Analyse der Bedeutung des Vereins für Bewohner und Gemeinde wurde in Tab. 3 dargestellt.



Quelle: eigene Erhebung / Źródło: badania własne

Fig. 3. Die Rolle des Vereins in der Meinung aller Befragten (%)

Rys. 3. Ocena roli stowarzyszenia w opinii wszystkich respondentów (%)

Tab. 2. Die Rolle des Vereins in der Meinung der Mitglieder der Organisation, Sponsoren und übrigen Bewohner (%)

Tab. 2. Ocena roli stowarzyszenia w opinii członków stowarzyszenia, sponsorów i pozostałych mieszkańców (%)

Spezifikation	Bedeutung				
	Sehr gut	Gut	Mittel	Klein	Sehr klein
Mitglieder der Organisation	33	27	20	20	0
Sponsoren	20	60	20	0	0
übrige Bewohner	36	40	16	5	3
Alle	35	39	14	7	2

Quelle: eigene Erhebung / Źródło: badania własne

Tab. 3. Die Rolle des Vereins in der Meinung der Befragten (Anzahl der Antworten)

Tab. 3. Rola stowarzyszenia w opinii mieszkańców (liczba wskazań)

Spezifikation	Anzahl der Antworten
Aktivierung der Bewohner der Gemeinde	66
Integration der Bewohner der Gemeinde	55
Förderung der Region und ihrer Produkte	52
Förderung von lokalen Produkten und Traditionen der Region	42
Zusammenarbeit mit anderen Verbänden	33
Organisation von zyklischen Veranstaltungen für die Bewohner	33
Schaffung interessanter Angebote für Freizeitaktivitäten für die Bewohner der Gemeinde, entsprechend ihren Erwartungen	30
Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Gemeinschaft	29
Beziehungen schaffen, Vertrauen schaffen	29
Vertretung der Gemeinde in der Woiwodschaft	29
Zusammenarbeit mit lokalen Regierungsbehörden und anderen Organisationen	28
Befriedigung soziale Bedürfnisse	27
Finanzmittel von Sponsoren beschaffen	27
Gemeinsame Aktivitäten durchführen	23
Veröffentlichung von Werbepublikationen	20
Identifizierung der Bedürfnisse der Einwohner der Gemeinde	16
Erwerben neuer Mitglieder	16
Der sozialen Ausgrenzung entgegenwirken	13
Hilfe für Menschen mit Behinderungen	12
Förderung von Pro-Health-Verhalten unter den Bewohnern	12
Überwachung von sozialen Bedürfnissen und Problemen	9
Unterstützung lokaler Behörden	9
Intensivierung der lokalen Entwicklung	8
Hilfe in Krisensituationen	7
Hilfe der Mitgliedern des Vereins	6
Individuelle Bedürfnisse befriedigen	5
Implementierung der Investition	5
Ein Geschäft führen	5
Andere	2

Quelle: eigene Erhebung / Źródło: badania własne

6. Schlussfolgerungen

Auf der Grundlage der durchgeführten Untersuchungen und Analysen können folgende Schlüsse gezogen werden:

1. Mehr als die Hälfte der ländlichen Bevölkerung betrachtet den Lebensstil nicht als den wichtigsten Determinanten der Gesundheit, was besorgniserregend ist. Nach Lalondes Theorie beeinflusst vor allem der Lebensstil eines Mannes seine Gesundheit.
2. Eine detaillierte Analyse ausgewählter Faktoren im Zusammenhang mit dem Lebensstil ergab, dass 85,5% der ländlichen Bewohner in Bezug auf körperliche (Freizeit-) Bewegung, 43% im Bereich Ernährung (Obstkonsum) und

Finanzierungsquelle: Eigenmittel.

Źródło finansowania: Środki własne.

20% Konsum von Stimulanzien (bei älteren Menschen) entspricht nicht den empfohlenen Standards.

3. Die Analyse der Fallstudie ergab, dass die ausgewählte Non-Profit Organisation, die unter den Dorfbewohnern tätig ist, Maßnahmen zur Förderung eines gesundheitsorientierten Lebensstils ergriffen hat. Dies zeigte sich unter anderem in organisierten Veranstaltungen von der körperliche Aktivität, die sich aus den gesundheitsfördernden Zielen des Vereins ergeben. Die erwähnte Integrationsfunktion der Organisation, die den Bewohnern am wichtigsten war, trug dazu bei, soziale Bindungen, Vertrauen unter den Bewohnern aufzubauen und so auch die psychosoziale Gesundheit der Bewohner positiv zu beeinflussen.

7. Bibliographie

- [1] Burzyńska M.: Samoocena stanu zdrowia i zachowań zdrowotnych starszych mieszkańców wsi. Wydawnictwo Uniwersytetu Łódzkiego, 2014.
- [2] Ferenc A., Koreleska E.: Der gesundheitsorientierte Lebensstil in der Meinung der Studenten von der Universitäten in der Woiwodschaft Kujawien-Pommern. Journal of Research and Applications in Agricultural Engineering, 2017, 62(3).
- [3] Friske W., Kubiak H., Lissowski G., Mucha J., Szacki J., Ziółkowski M. (red.): Encyklopedia Socjologii. T. 4, Oficyna naukowa, Warszawa, 2002, 137-140.
- [4] <https://mojepanstwo.pl/stowarzyszenie-rozwoju-gminy-wielgie-przyszlosc>.
- [5] Internetowa Encyklopedia PWN, <https://encyklopedia.pwn.pl/haslo/prozdrowotny-styl-zycia;3962982.html>.
- [6] Makata H.: Zalecenia żywieniowe a priorytety w zakresie zdrowia publicznego w unii europejskiej. Zeszyty Naukowe. Turystyka i Rekreacja, 2018, 1, 199-209.
- [7] Makowiec-Dąbrowska T., Bortkiewicz A., Gadzicka E.: Wyśitek fizyczny w pracy zawodowej - czynnik ryzyka czy ochrona przed chorobami układu krążenia. Medycyna Pracy, 2007, 58, 5, 423-432.
- [8] Ochrona zdrowia w gospodarstwach domowych w 2016 roku. GUS, Warszawa 2018. file:///C:/Documents%20and%20Settings/xp/Moje%20dokumenty/Downloads/ochrona_zdrowia_w_gospodarstwach_domowych_w_2016_r.pdf.
- [9] Ogólna charakterystyka gminy. <http://bip.wielgie.pl/ogolna-charakterystyka-gminy/>.
- [10] Stan zdrowia ludności Polski w 2014 r. Warszawa, 2016.
- [11] Stan zdrowia ludności wiejskiej w Polsce – Nowy raport EFRWP.
- [12] Statut Stowarzyszenia „Przyszłość” - gmina Wielgie.
- [13] Szymczak M. (red.): Słownik języka polskiego. PWE, T. 3, Warszawa, 1983, 362-363.
- [14] Tyszka S., Solon-Lipiński M., Wojtyła A.: Stan zdrowia ludności wiejskiej w Polsce. Raport Forum Inicjatyw Rozwojowych, 2015.
- [15] Woźniak M., Brukwicka I., Kopański Z., Kollár R., Kollárová M., Bajger B.: Związki stylu życia ze zdrowiem. Journal of Clinical Healthcare, 2015, 4, 4.
- [16] Wysocki M.J., Miller M.: Paradygmat Lalonde'a, światowa organizacja zdrowia i nowe zdrowie publiczne. Przegląd Epidemiologiczny, 2003, 57, 505-12.
- [17] Zdrowie i ochrona zdrowia w 2016 roku, GUS, Warszawa 2017, 168. file:///C:/Documents%20and%20Settings/xp/Moje%20dokumenty/Downloads/zdrowie_i_ochrona_zdrowia_w_2016.pdf.